


## Kontakt

Auf Anfrage besprechen wir mit Ihnen zunächst ausführlich die Indikation und Durchführung der PET-CT.

Die Kosten der PET-CT mit Fluor-18-Cholin werden in Deutschland gegenwärtig nur in begründeten Ausnahmefällen durch die gesetzlichen Krankenkassen (GKV) übernommen. Bei der Erstellung eines individuellen Kostenübernahmeantrags sind wir Ihnen selbstverständlich behilflich.

Sollte Ihre Krankenkasse die PET-CT bei Ihrer Fragestellung nicht übernehmen, besteht für Sie natürlich die Möglichkeit, die Untersuchung als Selbstzahler in Anspruch zu nehmen. Bezüglich der Kosten sprechen Sie uns gerne an.

Sind noch Fragen offen oder möchten Sie einen Termin vereinbaren:

 (0421) 84 13 13-13



### ZENTRUM FÜR NUKLEARMEDIZIN UND PET/CT

Nuklearmedizinisch Radiologische  
Praxisgemeinschaft

Dres. med. A. G. Michael, M. Lemb, A. Haase, N. Czech FEBNM

Schwachhauser Heerstr. 54  
D-28209 Bremen  
Tel. (0421) 84 13 13-13  
Fax (0421) 84 13 13-14

## Ihr Weg zu uns

Sie finden uns in Bremen Schwachhausen direkt im Gebäude des Krankenhauses **St. Joseph-Stift** in der **8. Etage**. Bitte benutzen Sie am besten den Haupteingang Schubertstraße und folgen der Beschilderung



**Nuklearmedizinisch Radiologische Praxisgemeinschaft** bzw. **PET-CT**. Orientieren Sie sich einfach am blauen Punkt mit dem „N“.



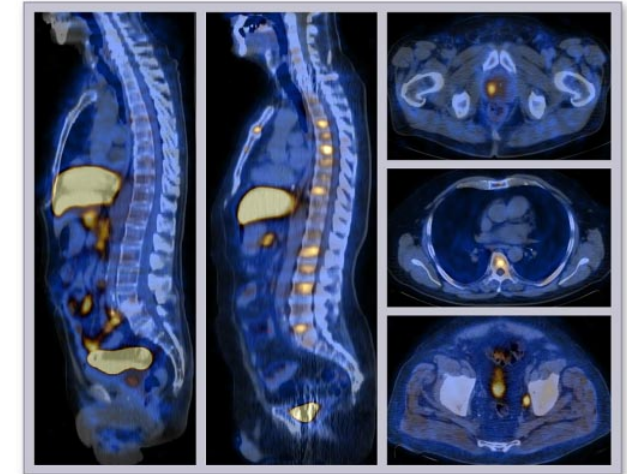
▲ Eingang über St. Joseph-Stift Haupteingang, 8. Etage  
Sprechstunden nach Vereinbarung

Für Ihre Fragen, Anregungen und Kritiken sind wir immer offen und freuen uns darauf. Sie können uns auch jederzeit gerne persönlich ansprechen. Weitere Informationen finden Sie ausserdem im Internet unter:

[www.pet-ct-in-bremen.de](http://www.pet-ct-in-bremen.de)  
[www.nuklearmedizin-bremen.de](http://www.nuklearmedizin-bremen.de)

## Informationen zur

# PET-CT



beim Prostatakarzinom  
mit Fluor-18-Cholin



### ZENTRUM FÜR NUKLEARMEDIZIN UND PET/CT

Nuklearmedizinisch Radiologische  
Praxisgemeinschaft

Dres. med. A. G. Michael, M. Lemb, A. Haase, N. Czech FEBNM;  
Dres. med. St. Neumann, P. Baumann, W. Flocken, S. Hamers,  
C. Jürgens; D. Krastel, E. Schmidt, H. Hesse, J. Potthast

B R E M E N

## Was ist PET-CT?

Die PET-CT (Positronen-Emissions-Tomographie plus Computertomographie) hat sich in den letzten Jahren zu einem der wichtigsten diagnostischen bildgebenden Verfahren entwickelt. Außer in der hoch empfindlichen Tumordiagnostik wird sie auch in der Diagnostik neurologischer und kardiologischer Erkrankungen eingesetzt. Sie kombiniert die nuklearmedizinische PET mit der radiologischen CT-Untersuchung in einem Gerät.

Bei einer PET-Untersuchung erhalten die Patienten eine kleine Menge einer radioaktiv markierten Substanz (sog. Tracer), hier eine chemisch geringfügig veränderte Ammoniumverbindung (Fluor-18-Cholin), die von Zellen eines Prostatakarzinoms (und etwaig vorhandener Metastasen) vermehrt in deren Zellmembran eingelagert wird. Der Unterschied zwischen einer gesunden Zelle und der Zelle eines bösartigen Prostata Tumors liegt somit in der Intensität der Tracer-Anreicherung, die durch den verwendeten PET-Scanner bildlich dargestellt wird.

Die Kombination dieses Verfahrens mit einer Computertomographie erlaubt es, den Tumor oder auch eine Metastase genau einem Organ oder einer Gewebeschicht zuordnen zu können und ermöglicht so eine sichere Diagnose.

Das im Zentrum für Nuklearmedizin und PET/CT eingesetzte PET-CT (PHILIPS Gemini GXL16) ist zurzeit das einzige Modell mit einem sog. „Open-Gantry System“, in dem PET und CT getrennte Gehäuse haben, so dass kein sonst üblicher „Untersuchungstunnel“ entsteht. Der Untersuchungstisch lässt sich sehr weit nach unten fahren; so haben auch Rollstuhlfahrer einen komfortablen Zugang zur Patientenliege.

## Die Vorbereitung

### Wichtiges für den Tag der Untersuchung:

- Planen Sie für die Untersuchung insgesamt ca. 3 Stunden ein.
- Kommen Sie bitte **NÜCHTERN** (Mineralwasser oder ungesüßter Früchtetee sind erlaubt).
- Wenn Sie **Diabetiker** sind, rufen Sie bitte vorher an, damit wir mit Ihnen die Einnahme Ihrer Medikamente besprechen können.
- Wenn möglich, bringen Sie bitte alle Voruntersuchungen mit.
- Bitte bringen Sie folgende Laborwerte mit: **PSA-Wert**, TSH-Wert (Schilddrüsenwert), Kreatinin (Nierenwert)



Das offene „Open-Gantry“ PET-CT erleichtert Ihnen (insbes. bei Platzangst) die Untersuchung. Unser geschultes Fachpersonal wird sie bestens betreuen und überwachen.

## Die Untersuchung/Auswertung

### Ablauf der Untersuchung:

- Ausführliche Aufklärung durch einen Arzt
- Injektion der radioaktiven Substanz in eine Armvene
- Frühaufnahmen der Beckenregion über 15 Minuten, beginnend direkt im Anschluß nach der Injektion
- Wartezeit von etwa 45 bis 60 Minuten, bitte trinken Sie in dieser Zeit etwa einen Liter Mineralwasser
- Spätaufnahmen des Körperstammes, Dauer etwa 35 Minuten

Die Auswertung der Bilder erfolgt in der Regel noch am selben Tag. Das Resultat werden wir schnellstens (per Fax) Ihrem behandelnden Arzt zusenden. Auf Wunsch versenden wir auch eine Bilddokumentation auf CD.



Lymphknotenmetastase im Becken links (siehe Pfeil) eines Prostatakarzinoms bei biochemischem Rezidiv.